Atelier Aufführungspraxis

Jean-Baptiste Molière (1622-1673)
Theatralisches in der Musik – Musikalisches im Theater
1. Gesamtkunstwerke

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Nummer und Typ	MPE-VIV-SKT-IP06.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Atelier Aufführungspraxis (18./19. Jahrhundert)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Orchester, Kammermusikunterricht, Vorträge, Konzerte
Zielgruppen	Für Studierende des MA in Music Performance ist der Besuch von zwei Ateliers (freie Wahl) im Verlauf des Studiums obligatorisch (betrifft Studierende ab Studienbeginn HS 2010). Alle weiteren interessierten Studierenden sind herzlich willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse historischer Aufführungspraxis und eines historischen Musikverständnisses am Beispiel klassischer und frühromantischer Musik.
Inhalte	Vor 400 Jahren wurde in Paris Jean-Baptiste Poquelin geboren, der unter dem Namen Molière die Welt des Theaters bis heute grundlegend verändert und revolutioniert hat. Durch ihn wurde die Komödie der klassischen Tragödie als gleichwertig an die Seite gestellt und durch die Zeichnung menschlicher Charaktere und Verhaltensweisen eine völlig neuartige, und vor allem extrem bissige Gesellschafts- und Sozialkritik geübt. Lange vor Wagner entsteht im Laufe der Jahre in enger Zusammenarbeit mit Louis XIV und Lully eine Art des Gesamtkunstwerkes, das alle Register der Theaterkünste vereint und ein Bühnenspektakel bietet, welches es weder vorher, noch nachher in dieser Perfektion gegeben hat. Das Jubiläum Molières soll uns Anlass bieten über diese unterschiedlichsten Aspekte des Theaters nachzudenken und sie in der musikalischen Praxis zu reflektieren. Sprache, Musik und Tanz, Rhetorik, Gestik und Affekte sind die Ansatzpunkte, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen um uns dieser komplexen Theaterkunst anzunähern. Als praxisorientierte Ergänzung zum Kurs Aufführungspraxis wird jedes Semester ein Atelier veranstaltet. Die Themen dieser Ateliers wechseln semesterweise und beziehen sich jeweils auf ein spezifisch aufführungspraktisches Thema der Musik des 17.-19. Jahrhunderts.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Orchester, Kammermusikunterricht in verschiedenen Formationen. Besuch von Vorträgen, Konzerten und anderen Zusatzveranstaltungen nach separater Ankündigung zu Semesterbeginn. Teilnahme an 80% des Kurses.

Termine	Termine: 24.-27.10.2022, der genaue Stundenplan wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1110